



Protokoll

der 60. Generalversammlung des Einwohnervereins Oberarth
Freitag, 24. März 2006, Restaurant Engel

Tagesordnung: 19.00 Uhr Imbiss
 20.00 Uhr Beginn der GV

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzahler
3. Appell (Präsenzliste)
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassenbericht, Budget
7. Revisorenbericht
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Wisel Kenel heisst alle herzlich Willkommen und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Herzlichen Dank auch an das Wirtepaar und das Team für das feine Essen.

Besondere Gäste:

- Margrit Betschart-Schuler (Gemeinderätin)
- Lisbeth Brändli (Fahngengotte)
- Hans Hospenthal (Kulturverein Arth)
- Sigi Weber (Echo vom Gengigerberg)
- Doris Kaiweit (Verkehrsverein Arth)
- Werner Huszarek (Verkehrsverein Arth)
- Melanie Betschart (Rigi Post)
- Christoph Jud (Bote der Urschweiz)

Entschuldigt:

- Margrit und Edy Wullschleger
- Peter Pfenniger (Rigi Bahnen)
- Rene Blum (Rigi Bahnen)
- Rolf Stalder
- Brigitte Scherrer (Verkehrsverein Arth)
- Bruno Kenel
- Urs Horat
- Reto Wacker
- Georges Huwiler
- Vreni Müller
- Kurt und Lisbeth Wipfli
- Hansruedi und Christine Brändli
- Urs Brunner (VE Goldau)
- Alois Fässler (Türlihof)
- Werner Nussbaumer

Totenehrung: Wir gedenken unseren Toten, dazu stehen alle auf. Dies sind:
 - Franz Lipp - Werner Ehrler
 - Franz Schuler - Hilda Steiner
 - Frau Reichmuth

2. Wahl der Stimmenzähler:

Wisel Kenel schlägt vor - Peter Föhn - Kabi Rickenbach
 Diese werden einstimmig gewählt.

3. Appell (Präsenzliste):

Anwesende: stimmberechtigt: 70 absolutes Mehr: 36

4. Protokoll der letzten Generalversammlung:

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf. Es wurde durch den Vorstand genehmigt und wird nicht verlesen. Wisel Kenel bedankt sich bei Renata Truttmann. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten:

Wisel Kenel verliest den Jahresbericht:

Im letzten Vereinsjahr wurden einige Vorstandssitzungen und verschiedene Besprechungen abgehalten.

Wiederum haben im Oberdörfli einige Anlässe stattgefunden, z. B. Schwingfest, Tunnelfest, Dörfliingge, Fasnacht sowie das Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft und der Chlapfgassfäger. All den Veranstaltern gilt ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit.

Der Apéro an der Oberarther - Kilbi, gesponsert von Margrith und Edy Wullschleger, war ein grosser Erfolg. Ein Dank auch an die Pfarrherren Burri und Heiniger sowie dem Kirchenchor Arth für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Aus Termingründen war es leider nicht möglich, dieses Jahr an der Bettagswanderung mitzuhelfen.

Das Benutzerreglement für den Spielplatz in Oberarth brachte nicht den gewünschten Erfolg. Die Gemeinde organisierte eine Sitzung, um dieses Problem zu lösen.

Das Bänkli im Mühlemoos wurde mutwillig zerstört. Der EVO hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet, aber ohne Erfolg.

Für die Blumenpflege der Ortstafeln sorgen Anni Pfyl (Bergstrasse), Marianne Kuster (Gotthardstrasse von Goldau) und Evi Hunziker (Gotthardstrasse von Arth). Herzlichen Dank.

Die Dorffahne hat das erste Jahr gut überstanden. Den Sponsoren, Alfred Schuler und Peter Föhn nochmals herzlichen Dank.

Erfreulich sind immer wieder die Leistungen der hiesigen Sportler, z. B. Martin Annen, Nicolas Iten oder Silvia Haab. Der EVO gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön spricht Wisel Kenel den Vorstandsmitgliedern für die grosse Mithilfe aus, die sich neben der beruflichen Belastung die Zeit für den Verein nehmen.

Urs Heiniger dankt Wisel Kenel ganz herzlich für die Verlesung des Jahresberichtes und auch für seine Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

6. Kassabericht:

Die Rechnung liegt auf und konnte von jedem eingesehen werden. Sandra Truttmann gibt dazu noch ein paar Erklärungen ab: Die Vereinsrechnung weist per 31. Dezember 2005 einen Vermögenszuwachs von Fr. 3'144.30 auf, somit beträgt das Vereinsvermögen per Ende 2005 Fr. 15'113.15. Durch das Sponsoring der Firmen Fassbind und Schmidlin sowie Vermietungen der Ortstafeln und neuen Verträgen ist der Vermögenszuwachs zustande gekommen. Fr. 5'535. — sind Mitgliederbeiträge. Die Kilbi weist einen Gewinn von Fr. 210. — auf.

Wisel Kenel dankt Sandra Truttmann ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

7. Revisorenbericht:

Rita Curiger teilt mit, dass die Revisorinnen (Margrit Bürgi und Rita Curiger) die Rechnung geprüft haben. Alles ist sauber und korrekt geführt und alle Belege sind vorhanden. Sie empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

8. Festsetzen des Jahresbeitrages:

Der Jahresbeitrag von Fr. 20. — soll beibehalten werden. Dem wird einstimmig zugestimmt.

9. Wahlen:

Austritt aus dem Vereinsvorstand: - Petra Kenel
- Bis zur GV ist noch kein neues Mitglied für den Vorstand gefunden worden.

Weiter stehen zur Wahl:

für 2 Jahre: - Urs Horat, Vizepräsident
- Peter Betschart
- Manuela Zihlmann
- Margrit Bürgi, Revisorin

Alle werden einstimmig gewählt.

Wisel Kenel übergibt Petra Kenel ein Blumenbouquet und verdankt ihre Arbeit im Vorstand.

10. Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes:

Wisel Kenel informiert die Anwesenden, dass die Ortstafeln restauriert werden müssen, da sie zum Teil verwittert sind. Auch wird das Bänkli vom Mühlemoos wieder gestellt.

Urs Heiniger berichtet über das Jahresprogramm der Bergsturzgedenkefeier. Der Auftakt hat ein Kirchenkonzert gemacht. Verschiedene Anlässe werden folgen.

Margrit Betschart überbringt Grüsse des Gemeinderates Arth und dankt dem EVO für die stets gute Zusammenarbeit. Sie orientiert die Anwesenden, dass trotz Benutzerreglement für den Spielplatz, Reklamationen eingegangen sind. Daraufhin hat ein Gespräch stattgefunden. Margrit Betschart weist auf die Sportlerehrung vom 22. April hin, an welcher Silvia Haab und Nicolas Iten ausgezeichnet werden. (Sportler des Jahres)
Zur Bergsturzgedenkefeier sagt sie, dass es bereits ein breites, schweizweites Interesse geweckt hat.

Vortrag von Hans Hospenthal, Kulturverein Arth:

Hans Hospenthal stellt den Kulturverein Arth und deren diverse Anlässe vor und zeigt auf, wie wichtig es ist, die eigene Geschichte zu wahren. Wisel Kenel dankt Hans Hospenthal für die interessanten Ausführungen und Geschichten

Der Präsident, Wisel Kenel, schliesst die Sitzung und dankt für die Anwesenheit. Er wünscht allen einen gemütlichen Abend und begrüsst das Echo vom Gengigerberg, das für die musikalische Unterhaltung sorgt.

Ende der GV: 21 10 Uhr

Die Aktuarin:

A. Zillmann-Collet